

Professor Humbug

und der

Rheinstromschnellenwellenenergieeffekt

Figurentheater für alle Abenteuerlustigen ab 6 Jahren

Keine Zeit! Keine Zeit!!! Weil Professor Humbug den Welt-Megawatt-Preis bekommt – für die Entdeckung des Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisches. Toll! Ein Traum geht in Erfüllung. Aber wann? Wo ist die Einladung? Pech: Partout, sein französischer Assistent, hat sie, pfiffig wie er ist, für sein Ritterspiel als Zielscheibe benutzt...

Als das rauskommt, ist's höchste Eisenbahn: Die Ehrung ist in 57 Minuten! Dabei will Humbug gerade zum Loreleyfelsen, um dort die Rheinstromschnellenwellenenergie einzufangen, die durch eine günstige Erde-Mond-Stellung (nur alle 487 Jahre!!!) genau heute 1000mal stärker ist.

Was tun? Beides: Rheinstromschnellenwellenenergie fangen und den Welt-Megawatt-Preis holen. Die Minuten rasen, das E-Mobil macht schlapp, die Loreley-Bummelbahn fährt rückwärts, das Paddelboot geht unter, der Heißluftballon spinnt...

Nach "Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch" lassen der Mainzer Puppenspieler Dietmar Bertram (Sieger des ersten Mainzer Puppetry Slam) und Regisseur Michael Kloss (vom legendären Frankfurter Klappmaul-Theater) die forschen Forscher zu ihrem zweiten. Abenteuer aufbrechen, das sie diesmal auf und über den Rhein treibt, vorbei an Burgen und Schlössern, hinab in tiefste Tiefen, hinauf zu höchsten Höhen!

Regie: Michael Kloss
Spiel: Dietmar Bertram